#### 

**LF 9: Geschäftsprozesse erfassen und dokumentieren**

Die nachstehenden Kompetenzformulierungen beziehen sich vornehmlich auf die Fachkompetenz. Weitere Aspekte der Handlungskompetenz werden hier nur fallweise aufgeführt. Bei den formulierten Kompetenzen handelt es sich um einen Vorschlag des Autorenteams. Daraus ist keine Verbindlichkeit abzuleiten. Ebenso ist es den unterrichtenden Lehrkräften freigestellt, eigene pädagogisch-didaktische Überlegungen umzusetzen.

Hinweise:

Die angegebenen Zeitrichtwerte dienen der Orientierung, sie werden sich an die unterrichtliche Praxis anpassen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Lernfeldstrukturanalyse waren sowohl der Rahmenlehrplan als auch die bayerische Lehrplanrichtlinie veröffentlicht, jedoch lagen noch keine Prüfungskataloge oder ähnliches vor.

Abweichungen bei den Kompetenzformulierungen gegenüber der Lehrplanrichtlinie dienen der besseren Lesbarkeit, es ergeben sich daraus keine inhaltlichen Differenzen.

**Autorenteam:**

Wilhelm Fensel

Fred Kohlenberger

Harald Rank

Matthias Stecher

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **LF 9: Geschäftsprozesse erfassen und dokumentieren**  Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Geschäftsprozesse zu erfassen und zu dokumentieren sowie den kaufmännischen Erfolg einer Vertriebseinheit zu bewerten. | | | | | |
| **Kompetenzen aus der Lehrplanrichtlinie**  ggf. Lernsituation  Zeitrichtwert: 80 Stunden | **Handlungskompetenz** | | | Didaktik  Organisation  Verantwortlichkeit | Verknüpfung mit anderen Lernfeldern/Fächern |
| Fachkompetenz | Selbst-, Sozial-, Methodenkompetenz | Medienkompetenz |
| **Kompetenzen 1**  Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Vermögens- und Kapitalstruktur einer Vertriebseinheit.  8 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS  … wissen, wer zur Buchführung verpflichtet ist  … recherchieren den Zweck des externen Rechnungswesens  … recherchieren die gesetzlichen Grundlagen  … informieren sich über die verschiedenen Arten der Inventur  … systematisieren die Daten aus der Inventur in einem Inventar  … berechnen die Summe des Vermögens und der Schulden sowie das Reinvermögen  … kennen die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung  … erstellen aus den vorliegenden Informationen die Bilanz  … unterscheiden die Begrifflichkeiten der Bilanz und erkennen ihre Bedeutung  … berechnen fehlende Bilanzpositionen unter Anwendung der Bilanzgleichung  **Mögliche Inhalte:**   * Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung * Inventur * Inventar * Bilanz * Anlagevermögen * Umlaufvermögen * Eigenkapital * Fremdkapital * Reinvermögen * Bilanzgleichung | | |  |  |
| **Kompetenzen 2**  Sie erschließen sich die Veränderungen des Vermögens und der Schulden sowie erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle.  Sie kontrollieren die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung, das Eigenkapital und die Bilanz.  16 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS …  … eröffnen Bestandskonten und ermitteln die Anfangsbestände  … informieren sich über anfallende Geschäftsvorfälle und die daraus resultierenden Wertveränderungen  … informieren sich, wie auf Bestandskonten gebucht wird  … schließen die Bestandskonten ab und werten die entstehenden Veränderungen in der Bilanz aus  … unterscheiden Aufwendungen und Erträge  … beurteilen die Auswirkungen auf das Eigenkapital  … informieren sich, wie auf Erfolgskonten gebucht wird  … schließen die Erfolgskonten ab und erkennen die Auswirkungen des Unternehmenserfolgs auf das Eigenkapital und die Schlussbilanz  … identifizieren Privatvorgänge der Agenturbuchführung  … dokumentieren die Vorgänge auf dem Privatkonto  … schließen das Privatkonto ab und ermitteln das Eigenkapital  … erkennen die Auswirkungen der Privatvorgänge auf das Eigenkapital und die Schlussbilanz  **Mögliche Inhalte:**   * Bestandskonten * Wertveränderungen in der Bilanz (Aktivtausch, Passivtausch, Bilanzverlängerung, Bilanzverkürzung) * Abschluss der Bestandskonten * Auswirkungen auf die Bilanz   ,   * Aufwandskonten * Ertragskonten * Abschluss der Erfolgskonten, einschließlich der Erfolgsvorgänge in Zusammenhang mit einer Immobilie * Auswirkungen auf die GuV * Privatentnahme * Privateinlage * Ermittlung des Eigenkapital | | |  |  |
| **Kompetenzen 3**  Die Schülerinnen und Schüler ermitteln den Erfolg einer Vertriebseinheit anhand der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.  Sie kontrollieren die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung, das Eigenkapital und die Bilanz.  2 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS  … wenden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung an  … bearbeiten exemplarisch einen verkürzten Geschäftsgang anhand exemplarischer Geschäftsvorfälle  … schließen die angesprochenen Konten ab  … ermitteln das Eigenkapital  … stellen die Schlussbilanz auf  … kontrollieren ihr Ergebnis  … beurteilen die durch den Geschäftsgang erfolgten Veränderungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung, das Eigenkapital und die Bilanz  **Mögliche Inhalte:**   * Richtlinien der Buchführung * Dokumentation eines Geschäftsgangs unter Anwendung der bis dahin erworbenen Inhalte * Aufstellen des GuV-Kontos * Abschluss des Privatkontos * Aufstellen der Schlussbilanz | | |  |  |
| **Kompetenzen 4**  Die Schülerinnen und Schüler stellen die Zusammenhänge der Zahlungsströme zwischen Direktion, Vertriebseinheit und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externen Personen dar.  Sie kontrollieren die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung, das Eigenkapital und die Bilanz.  8 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS  … informieren sich über mit der Direktion anfallende Geschäftsvorfälle  … unterscheiden mögliche Provisionsabrechnungsverfahren  … recherchieren die unterschiedlichen Provisionsarten  … werten einen von der Direktion ausgestellten Kontoauszug für die Vertriebseinheit aus  … dokumentieren die Geschäftsvorfälle in der Geschäftsbuchführung und bewerten deren Auswirkungen auf das Konto GuV, das Eigenkapital und die Bilanz  … erfassen durch die Vertriebseinheit abgewickelte Schadenregulierungen in der Geschäftsbuchführung  … beurteilen die Auswirkungen dieser Schadenregulierungen auf den Erfolg der Vertriebseinheit sowie Vermögen und Schulden  **Mögliche Inhalte:**   * Zusammenhang der Agentur mit Direktion, Kunde und Untervertreter * Provisionsabrechnung Direktion – Agentur * Provisionsabrechnung Agentur – Untervertreter * Schadenregulierung und Abrechnung mit der Direktion * Sonstige Verrechnung mit der Direktion (Direktinkasso, Verrechnung von Versicherungsbeiträgen der Agentur, Betriebskostenzuschüsse, …) * Auswirkungen auf GuV, Eigenkapital und Bilanz | | |  |  |
| **Kompetenzen 5:**  Sie erstellen Gehaltsabrechnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch mithilfe digitaler Medien und bewerten die Auswirkungen auf den Erfolg der Vertriebseinheit.  Sie kontrollieren die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung, das Eigenkapital und die Bilanz.  12 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS  … recherchieren die tarifvertraglichen Leistungen der Versicherungsbranche und mögliche Zulagen einschließlich vermögenswirksamer Leistungen  … informieren sich über die Lohnsteuerklassen und ordnen diese zu  … berechnen die steuerlichen Abzüge  … klären die Beitragssätze der verschiedenen Sozialversicherungen und ermitteln den Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil  … berücksichtigen gegebenenfalls Beitragsbemessungsgrenzen  … berechnen den Nettolohn und den Auszahlungsbetrag  … erfassen die Personalaufwendungen in der Geschäftsbuchführung  … beurteilen die Auswirkungen der Personalbuchungen auf das Konto GuV, das Eigenkapital und die Bilanz  **Mögliche Inhalte:**   * Bruttolohn * Steuern * Sozialabgaben * Vermögenswirksame Leistungen * Nettolohn * Auswirkungen auf GuV, Eigenkapital und Bilanz | | |  | LF 1: Arbeitsvertrag, Tarifrecht,  PuG: 10.1.2 (Arbeitsvertrag);  PuG: 10.1.3 (tarifliche Regelungen) |
| **Kompetenzen 6**  Sie ermitteln die Anschaffungskosten und berücksichtigen die Wertminderung des Anlagevermögens.  Sie kontrollieren die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung, das Eigenkapital und die Bilanz.  12 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS  … informieren sich über die gesetzlichen Vorschriften zur Abschreibung  … begründen die Notwendigkeit der Erfassung von Wertminderungen  … berechnen die Anschaffungskosten von Anlagegütern  … erstellen Abschreibungspläne für die planmäßige Abschreibung von Anlagegütern  … erkennen Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung  … wickeln den Verkauf von abgeschriebenen Anlagegütern buchhalterisch ab  … prüfen ob Wirtschaftsgüter sofort als Aufwand erfasst oder aktiviert werden  … recherchieren die Abschreibungsmöglichkeiten für Geringwertige Wirtschaftsgüter  … wägen die verschiedenen Möglichkeiten ab und begründen die getroffene Wahl  … erfassen die Abschreibungen in der Geschäftsbuchführung  … beurteilen die Auswirkungen der Abschreibungen auf das Konto GuV, das Eigenkapital und die Bilanz sowie die Steuerlast  **Mögliche Inhalte:**   * Ermittlung der Anschaffungskosten * Notwendigkeit der Abschreibung * Abschreibungsplan * Lineare Abschreibung * Geringwertige Wirtschaftsgüter * Verkauf abgeschriebener Wirtschaftsgüter * Auswirkungen auf GuV, Eigenkapital und Bilanz * Betriebswirtschaftliche Auswirkung der Abschreibung | | |  |  |
| **Kompetenzen 7**  Die Schülerinnen und Schüler bereiten den Jahresabschluss einer Vertriebseinheit vor.  Sie kontrollieren die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung, das Eigenkapital und die Bilanz.  10 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS  … bestimmen die gesetzlichen Grundlagen der periodengerechten Erfolgsermittlung  … kontrollieren anfallende Geschäftsvorfälle und beurteilen die Notwendigkeit der periodengerechten Erfolgsermittlung  … durchdenken die verschiedenen Arten der periodengerechten Erfolgsermittlung  … kontrollieren Zeitpunkt des Zahlungseingangs (Zahlungsausgangs) und folgern die erforderliche Art der Rechnungsabgrenzung  … erfassen die Rechnungsabgrenzung in der Geschäftsbuchführung  … leiten den Unterschied zwischen transitorischen und antizipativen Posten der Rechnungsabgrenzung ab  … recherchieren die Möglichkeiten der Bildung von Rückstellungen anhand der gesetzlichen Grundlagen  … identifizieren Rückstellungsgründe und schätzen deren Höhe  … erfassen Rückstellungen und deren Auflösung in der Geschäftsbuchführung  … beurteilen die Auswirkungen der zeitlichen Abgrenzung und der Rückstellungen auf das Konto GuV, das Eigenkapital und die Bilanz  **Mögliche Inhalte:**   * Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung * Aktive Rechnungsabgrenzung * Passive Rechnungsabgrenzung * Sonstige Verbindlichkeiten * Sonstige Forderungen * Rückstellungen * Auswirkungen auf GuV, Eigenkapital und Bilanz | | |  |  |
| **Kompetenzen 8**  Die Schülerinnen und Schüler planen mögliche Investitionen.  Sie kontrollieren die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung, das Eigenkapital und die Bilanz.  6 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS  … identifizieren Investitionsanlässe  … informieren sich über die Möglichkeiten von Kauf und Leasing  … wägen mögliche Vor- und Nachteile zwischen Kauf und Leasing ab  … entscheiden sich für eine Alternative und begründen ihre Entscheidung  … beurteilen die Auswirkungen von Kauf und Leasing auf das Konto GuV, das Eigenkapital und die Bilanz  **Mögliche Inhalte:**   * Investitionsarten (Neu, Ersatz, Erweiterung) * Kauf und Leasing im Vergleich * Auswirkungen auf GuV, Eigenkapital und Bilanz | | |  |  |
| **Kompetenzen 9**  Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Dokumentations- und Informationsfunktion der Finanzbuchführung für unterschiedliche Adressaten  6 Stunden | **Fachkompetenz:**  Die SuS  … erfassen die Auswirkungen verschiedener Geschäftsvorfälle eines Jahres auf GuV, Bilanz und Eigenkapital  … definieren die internen und externen Interessengruppen des externen Rechnungswesens  … nehmen einen Vergleich der aktuellen Abschlusszahlen mit den Abschlusszahlen des Vorjahres vor  … hinterfragen Veränderungen  … beurteilen das Ergebnis und folgern Möglichkeiten, wie der Unternehmenserfolg gesteigert werden kann  **Mögliche Inhalte:**   * Auswertung eines Geschäftsgangs unter Berücksichtigung vorbereitender Abschlussbuchungen * Zweck des externen Rechnungswesens * Interne und externe Interessengruppen * Bilanzzeitvergleich * Beurteilung des Gesamterfolges * Hinweis auf Bilanzkennzahlen | | | Geschäftsgang und Bilanz können vorgegeben sein | Überleitung auf LF 12 möglich |